

Hessisches Literaturstipendium

Das Bundesland Hessen pflegt seit vielen Jahren mit seinen europäischen Partnerregionen sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Kontakte. Dazu gehören die Regionen Emilia Romagna (Bologna) in Italien, Aquitaine (Bordeaux) in Frankreich und Wielkopolska (Poznan) in Polen. Darüber hinaus besteht eine lebendige Partnerschaft zum Bundesstaat Wisconsin in den U.S.A. und ein Kulturabkommen mit der Republik Litauen.

Des Weiteren wurden in den Jahren 2006 und 2007 eine Zusammenarbeit mit Rumänien und Tschechien begonnen. Rumänischer Partner ist die Stiftung für Poesie von Mircea Dinescu und in Prag das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren.

Zur Vertiefung der interkulturellen Kontakte wurde im Sommer 2005 das „Hessische Literaturstipendium“ ins Leben gerufen. Es wird von drei Partnern getragen: dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Hessischen Literaturrat.

Sommer/ Herbst 2008: Rumänien

Nach einer ersten Kontaktaufnahme und einigen wechselseitigen Besuchen wurde im Sommer 2007 ein jährlich wechselnder Autorenaustausch mit der Stiftung für Poesie von Mircea Dinescu vereinbart. Dieser hat in der Ortschaft Cetate an der Donau im Dreiländereck (Rumänien/Bulgarien/Serbien) ein ehemaliges Hafengelände gekauft und restauriert und dort ein Künstlerhaus mit Zimmern und Appartements eingerichtet. Künstlerhaus und Gelände liegen malerisch unmittelbar am Ufer der Donau. Der Aufenthalt eignet sich für eine Zeit konzentrierten Arbeitens in ländlicher Abgeschiedenheit sowie für das Kennenlernen weiterer Künstler aller Sparten (aus Rumänien und anderen europäischen Ländern), die im Gästehaus leben und arbeiten.

Hessen wird mit dem Stipendienprogramm starten, so dass im September und Oktober 2008 ein hessischer Autor für zwei Monate dorthin kommen kann. Unterkunft und Verpflegung werden vom Gastgeber getragen; die Stiftung gewährt für die Dauer des Aufenthalts ein Stipendium in Höhe von 800 Euro pro Monat. Während des Aufenthaltes ist die Umgangssprache Englisch oder Französisch. Die ggf. anfallenden innerrumänischen Reisekosten, soweit sie durch Veranstaltungen oder Lesungen verursacht werden, werden vom Gastgeber übernommen. Folgende Kosten muss der Stipendiat selbst tragen: persönliche Reisekosten, den Unterhalt, persönliche Versicherungen und Kosten, die bei der Durchführung seiner Projekte anfallen.

Teil des Programms wird die Kooperation mit den Deutschen Kulturzentren sein, die von der Bosch-Stiftung u.a. in Temeswar (Timisoara) und Hermannstadt (Sibiu) unterhalten werden. Sie werden für den Stipendiaten eine Lesereise organisieren. Die damit verbundenen Reise- und Übernachtungskosten tragen die Kulturzentren.

Teilnahmebedingungen:

- Mindestens zwei Veröffentlichungen literarischer Werke
- Übernahme der Kosten für An- und Abreise

Adresse:

c/o Hartmut Holzapfel MdL
Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Hessischer Literaturrat e.V.

Sprecher:
Hartmut Holzapfel
Prof. Dr. Heiner Boehncke
Postbank, Kto.662 452 462, BLZ 440 100 46

Kontakt:

Fon +49.(0)611/ 32-32 27 (AB)
Fax +49.(0)6102/ 20 24 95
Mobil: +49.(0)175-1 68 07 27
eMail:info@hessischer-literaturrat.de
www.literaturland.hr-online.de

Erwartungen an den/die Stipendiat/in:

- Teilnahme an Lesungen, Schreibwerkstätten und Diskussionsrunden in Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen u.ä. nach Absprache mit den Partnern vor Ort
- Zusammenarbeit mit den örtlichen und überörtlichen Medien (Interviews, Berichte über das Herkunftsland Hessen) sowie den deutschen Kulturzentren in der Region
- Verfassen eines Berichtes, einer Reportage, einer Kurzgeschichte oder Erzählung; Inhalt: Eindrücke und Erlebnisse des Aufenthaltes schildern. Diese Schrift bleibt Eigentum des/r Autors/in. Der Hessische Literaturrat ist berechtigt, den Text im Rahmen eigener Publikationen zu verwenden (z.B. Anthologie).

Bewerbungsverfahren

- Die Bewerbungen werden beim Hessischen Literaturrat eingereicht.
- Die endgültige Auswahl des Stipendiaten erfolgt durch den Hessischen Literaturrat im Einvernehmen mit der einladenden Organisation in Rumänien

Unterlagen

- Lebenslauf und beruflich-künstlerischer Werdegang (einschließlich bisheriger Stipendien)
- kurzes Statement (1/2 Seiten), aus dem das Interesse an einem Aufenthalt in Rumänien hervorgeht
 - a) die Erwartungen an das ‚Hessische Literaturstipendium‘
 - b) das individuelle Arbeitsvorhaben während des 2-monatigen Aufenthalts
- Arbeitsproben (bis zu 5 Seiten)
- Angaben über die persönlichen Bedingungen für den Aufenthalt (Familienbegleitung, Kontaktwünsche, evtl. Teilnahme an Sprachkurs...)

Bewerbungsunterlagen bitte an:

Hessischer Literaturrat e.V.
c/o Stefanie Gleim
Ludwigstraße 29
63263 Neu-Isenburg

Rückfragen können telefonisch erfolgen unter 0171-5 57 99 03 oder per E-Mail an info@hessischer-literaturrat.de

Fristen

- Die Ausschreibung des Hessischen Literaturstipendiums Rumänien Sommer/ Herbst 2008 beginnt am 1. März 2008.
 - Einsendeschluss ist der 30. April 2008 (Poststempel).
 - Die Entscheidung über die Zuerkennung eines Stipendiums fällt bis Ende Mai 2008.

Adresse:

c/o Hartmut Holzapfel MdL
Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Hessischer Literaturrat e.V.

Sprecher:
Hartmut Holzapfel
Prof. Dr. Heiner Boehncke
Postbank, Kto.662 452 462, BLZ 440 100 46

Kontakt:

Fon +49.(0)611/ 32-32 27 (AB)
Fax +49.(0)6102/ 20 24 95
Mobil: +49.(0)175-1 68 07 27
[eMail:info@hessischer-literaturrat.de](mailto:info@hessischer-literaturrat.de)
www.literaturland.hr-online.de